

## Nutzerordnung für die 7 Tesla MRT Forschungsinfrastruktur

Die Magdeburger 7 Tesla MRT Systeme sind eine interdisziplinäre Forschungsinfrastruktur zur klinischen und Grundlagenforschung (nachstehend nur als Forschungsinfrastruktur bezeichnet). Es sind Großgeräte der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU), als Teil der Kooperationsplattform CAME (Center for Advanced Medical Engineering). Die beteiligten Wissenschaftler<sup>1</sup> aus den unterschiedlichen Fachdisziplinen stellen ihre jeweilige Expertise zur Planung, Durchführung und Auswertung von Forschungsvorhaben zur Verfügung.

### Zugangsvoraussetzungen

Die Forschungsinfrastruktur steht Wissenschaftlern

- der OVGU inkl. der Medizinische Fakultät,
- anderer außeruniversitärer Forschungseinrichtungen am Standort Magdeburg und
- Forschungseinrichtungen aus dem In- und Ausland zur Verfügung.

Messungen mittels der Forschungsinfrastruktur dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die

- in diese eingewiesen wurden,
- mit der Bedienung der Messtechnik vertraut sind und
- an der Pflichtveranstaltung, der regelmäßigen Sicherheitsbelehrung teilgenommen haben.

Dass diese Zugangsvoraussetzungen zum Zeitpunkt der geplanten Studiendurchführung erfüllt werden, ist der Laborleitung der Forschungsinfrastruktur anlässlich der Studienplanung nachzuweisen.

### Organisatorische Struktur der Forschungsinfrastruktur

Die Leitung der Forschungsinfrastruktur<sup>2</sup> obliegt einer fachkundigen Person, welche eine Professur an der OVGU innehaben sollte und durch das Rektorat bestellt wird.

Die Leitung beauftragt eine Person<sup>3</sup>, welche den Betrieb der Forschungsinfrastruktur administrativ und in der praktischen Durchführung sicherstellt.

Leitung und Laborleitung entscheidet über Zulassung der beantragten Studien.

### Grundsatz der Kostentragung

Nutzer der Forschungsinfrastruktur haben die anlässlich der Durchführung einer Studie anfallenden Kosten entsprechend den realen Aufwendungen zu tragen. Sie werden durch die OVGU als Betreiberin und Eigentümerin der Forschungsinfrastruktur zur Erstattung der jeweils entstandenen Kosten aufgefordert.

Vorbehaltlich gesonderter vertraglicher Vereinbarungen mit der Forschungseinrichtung des Nutzers seitens der OVGU wird der zum Zeitpunkt der Durchführung der Messungen geltende pauschalierte Nutzungssatz gemäß Anhang zur Abrechnung gebracht.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit der Ordnung wird auf die Verwendung der weiblichen wie männlichen Form bzw. anderer gendergerechter Formulierungen verzichtet.

<sup>2</sup> nachstehend nur als *Leitung* bezeichnet

<sup>3</sup> nachstehend nur als *Laborleitung* bezeichnet

Für durchgeführte Messungen wie Qualitätssicherung, für Wartungsarbeiten, methodische Weiterentwicklungen oder zur Vorbereitung von Drittmittelanträgen, werden keine Kosten erhoben.

### **Studienplanung und -zulassung**

Zur Durchführung einer Studie an der Forschungsinfrastruktur ist wie folgt zu verfahren:

- 1) Nutzer, die eine Studie unter Nutzung der Forschungsinfrastruktur durchführen wollen, reichen eine kurze schriftliche Studienanmeldung mit Vorarbeiten, Hypothesen, benötigter Technik, einzusetzenden Messmethoden (Sequenzen) und Probandenzahl ein. Die Studienanmeldung kann auf der Homepage heruntergeladen werden: <https://www.mri.ovgu.de>. Hierbei sollte herausgestellt werden, warum zur Beantwortung der Fragestellung Messungen am 7 Tesla MRT vorteilhaft sind. Außerdem soll dargelegt werden, wie die Studie finanziert werden wird. Die Nutzerordnung wird mit der Abgabe der Studienanmeldung anerkannt. Die Studienanmeldung ist ausgefüllt und unterschrieben an [mri@ovgu.de](mailto:mri@ovgu.de) zu senden.
- 2) Durch die Laborleitung wird eine grundsätzliche Entscheidung getroffen, ob die Studie technisch realisierbar und mit angemessenem Aufwand durchführbar ist und ob sie mit den Zielen des CAME vereinbar ist.
- 3) Der Nutzer klärt eigenverantwortlich, ob für die Durchführung der Studie ein Votum der Ethikkommission erforderlich ist und ggf. eine Probandenversicherung abgeschlossen werden muss. Das Votum wird mit der Anmeldung der Studie eingereicht.
- 4) Im Fall der Zulassung der Studie benennt die Laborleitung einen Mitarbeiter der Forschungsinfrastruktur, der die Studie als Hauptansprechpartner begleitet.

### **Durchführung der Studie**

Die Geräte der Forschungsinfrastruktur stehen Montag bis Freitag an Werktagen von 8 Uhr - 16 Uhr den Nutzern im Servicebetrieb zur Verfügung.

Vor Beginn der Studie wird festgelegt, wie viele Pilotmessungen (Testmessungen des Protokolls) erforderlich sind, bei denen auch mit Unterstützung der Forschungsinfrastruktur die genauen Messparameter festgelegt werden und ggf. eine Anpassung des Studienprotokolls erfolgt.

Bei erheblichen Änderungen der mitgeteilten Eckdaten der Studie (z.B. Erweiterung/Reduzierung der Probandenzahl oder Messzeit, Änderung der Finanzierung, Änderung der Verantwortlichkeit) ist dies unverzüglich der Laborleitung mitzuteilen.

Messtermine werden unter [mri@ovgu.de](mailto:mri@ovgu.de) anmeldet und bei Verfügbarkeit nach dem first come – first serve Prinzip verteilt. Für den Fall der Überauslastung kann die Laborleitung eine Priorisierung der Studien festlegen. Diese berücksichtigt u. a. die wissenschaftliche Qualität, die beantragende Institution und den Finanzierungsstatus. Messterminabsagen sollen 48 Stunden vor dem Messtermin erfolgen, bei einer späteren Meldung sind die Messkosten für die reservierte Messzeit vom Nutzer zu tragen. Bei Studien die mehrere direkt aufeinanderfolgende Messtermine mit einem Probanden in einer Woche reserviert haben, sind die Termine eine Woche vor Beginn der Messreihe abzusagen, um nicht in Rechnung gestellt zu werden.

## Sonstiges

Die Bilddaten der Probanden werden von der Forschungsinfrastruktur mindestens 10 Jahre auf dem Server der OVGU in einem PACS (Picture Archivierung and Communication System) gespeichert. Den Nutzern werden die Bilddaten der Probanden zum Download ebenfalls auf dem OVGU Server mittels der Open-Source-Plattform XNAT für die Dauer der Durchführung der Studie an den Einrichtungen der Forschungsinfrastruktur bereitgestellt und nach Abschluss der Studie für weitere drei Monate.

Die Nutzer sind für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Richtlinien ihrer erhaltenen Daten verantwortlich.

Nach Abschluss und Auswertung der Studie sind die Ergebnisse der Laborleitung zur Kenntnis zu geben (z.B. Manuskript, Abschlussarbeit oder Forschungsbericht, Seminarvortrag).

Messungen am 7 Tesla sind nicht als Standard anzusehen und beruhen auch auf den methodischen Entwicklungen der Mitarbeiter der überlassenen Forschungsinfrastruktur. Nennenswerte Leistungen der 7 Tesla-Mitarbeiter und relevante wissenschaftliche Beiträge zu Studien sollten in Veröffentlichungen des jeweiligen Nutzers entsprechend berücksichtigt werden (Koautorenschaft oder Acknowledgement).

Magdeburg, 17.02.2026

## Anhang

### Studiendurchführung: Kosten

Pro Stunde Nutzung der Geräte der 7 Tesla MRT Forschungsinfrastruktur wird ein pauschalierter Nutzungssatz basierend auf den Betriebs-, Sach-, Personal- und Nebenkosten zugrunde gelegt, der Anpassungen unterliegt. Die Abrechnung der Kosten beruht auf der tatsächlichen Messzeit, zusätzlich der Vor- und Nachbereitungszeit und der Überschreitung der geplanten Nutzungszeit.

Gerät	Servicebetrieb* (Preis pro Stunde)
7T MRT Plus und Terra.X Impluse Edition	250 €

Wird der Messtermin nicht 48 Stunden vorher abgesagt, wird die reservierte Messzeit berechnet. Bei Studien die mehrere direkt aufeinanderfolgende Messtermine mit einem Probanden in einer Woche reserviert haben, sind die Termine eine Woche vor Beginn der Messreihe abzusagen, um nicht in Rechnung gestellt zu werden.

Sollten während oder nach der Aufklärung des Probanden vor Ort Kontraindikationen entdeckt werden, die die Messung aus Sicherheitsgründen für den Probanden nicht zulassen, sind die entsprechenden Kosten ebenfalls vom Nutzer zu tragen.

\*Im Servicebetrieb werden die Vor- und Nachbereitung der Messung und die Messung vom Personal der Forschungsinfrastruktur durchgeführt.